[Mitteilungen]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **18 (1867)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

öffentlicht werden. — Die Herausgabe erfolgt in zwanglosen 7—8 Bogen starken Heften wissenschaftlichen Inhalts; in der Regel sollen per Jahr 4 Hefte erscheinen.

Mit Bezug auf die übrige Journalliteratur verweisen wir auf unsere früheren Bücheranzeigen.

Zürich. Die sehr günstige Witterung während der Monate November und Dezember hat die Holzhauerarbeiten sehr gefördert; das Holz in den Durchforstungen und Schlägen der hiesigen Staatswaldungen ist daher mit geringen Ausnahmen aufgearbeitet und zum größten Theil verkauft. Allem Anscheine nach kann die Holzabfuhr diesen Winter bei gefrornem Boden vermittelt werden, was für die Waldeigenthümer und die Holzfuhrleute mit wesentlichen Vortheilen verbunden ist.

Die Holzpreise haben sich gegenüber dem vorigen Jahr etwas gehoben, obschon die Nachfrage nach Holz immer noch nicht groß ist. Die Stadt Winterthur hat ihr Sag- und Bauholz, bestehend in 100,000 Kubikfuß, sammethaft verkauft und zwar zum Preis von 70 Rpn. per Kubikfuß. Obschon das Sortiment als ausgezeichnet bezeichnet werden darf, ist der Preis als ein recht günstiger zu betrachten. In den Staatswaldungen steht, je nach der Lage der Waldungen, der Sagholzpreis auf 58—70 Rpn., der Bauholzpreis auf 40—50 Rpn. per Kubikfuß; dreischuhige Buchenscheitholzklafter gelten 28—35 Fr. und dergleichen Nadelscheiter 20—26 Fr.

Die Burgergemeinde Niederbipp wünscht künftigen Frühling 16,000 Weißtannen- und 16,000 Buchenpflänzlinge zu kaufen, welche sofort verpflanzt werden könnten. Gefällige Anmeldungen beliebe man zu adressiren an **Jb. Haudenschild** in Dürrmühle.

Zum Kauf angeboten:

Die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen seit ihrem Entstehen unter dem Titel schweiz. Forstjournal, vom ersten Jahrgang 1850 bis und mit dem laufenden, steif brochirt in bestem sauberstem Zustand, durch Polizeihauptmann **Hoffmann** in Basel.

Alle Einsendungen sind an El. Landolt, Professor in Zürich, Reklamationen betreffend die Zusendung des Blattes an Orell, Füßli und Comp. daselbst zu adressiren.

Druck und Expedition von Orell, Füßli & Comp.